



Interview

Hintergründe zur US-Wahl 2020 – Interview mit Catherine Austin Fitts



Es ist bekannt, dass die USA schon seit Jahrzehnten von einem System des Wahlbetrugs geplagt sind. Warum ist das so? Und ist tatsächlich ein Krieg gegen die Bevölkerung Amerikas in Gange? Stimmt es, dass die Förderung transhumanistischer Technologien eine Rolle bei den US-Präsidentenwahlen 2020 gespielt haben? Wer sich selbst solche Fragen schon gestellt hat und nach Antworten sucht, der möge in diesem Kla.TV-Interview mit Frau Catherine Austin Fitts fündig werden. Und dann nicht vergessen: Andere informieren, darüber sprechen und das Interview weiterverbreiten!

Dan: Mein heutiger Gast für dieses Online-Interview ist niemand Anderes als Frau Catherine Austin Fitts. Ich freue mich sehr, dass sie sich heute Zeit für dieses Interview einplanen konnte.

Catherine ist Jahrgang 50, sie studierte Finanzwirtschaft und erwarb 1978 den Master of Business Administration an der Universität und an der Wharton School in Pennsylvania. Außerdem studierte sie Mandarin-Chinesisch in Hong Kong.

Catherin war als Investmentbankerin jahrelang Geschäftsführerin zweier Investmentbanken, von der eine Teil der heutigen UBS an der Wall Street ist.

Während der Präsidentschaft von George H. W. Bush war Catherine Unterstaatssekretärin im U.S. Department of Housing and Urban Development (Wohnungsbauministerium). Als solche war sie verantwortlich für die Operationen der Federal Housing Administration (FHA), der größten Hypothekenversicherung der Welt.

Catherine ist Gründerin und Präsidentin von Solari, Inc. und Herausgeberin vom "The Solari Report" (www.solari.com) und geschäftsführendes Mitglied des Solari Investment Advisory Services LLC (Anlageberatung).

Und das sagt Catherine selbst über sich:

C.A. Fitts: „Ich war Investmentbankerin, bis die Politik es mir unmöglich machte, meine Kunst weiterhin auszuüben.“

Durch den jahrelangen Gerichtsprozess, den Catherine als Finanzexpertin gegen das Justizministerium der USA führte, wurde sie zu einer begehrten Interviewpartnerin zu den wichtigen Themen dieser Zeit. Ihre Einschätzungen und Kommentare zeugen von ihrem tiefen Einblick in die Korruptionen von Politik, Wirtschaft, Finanz-, Gesellschafts- und Geheimdienstpolitik.

Aufgrund des aktuellen Wahlkampfdebakels in den US spreche ich heute zunächst einmal mit Catherine über den US-Wahlkampf 2020, der nicht nur die Gemüter in den USA, sondern auch in anderen Teilen der Welt zu Recht bewegt.

Der 2. Teil dieses Interviews wird sich mit aktuell angewandten Techniken der politischen und wirtschaftlichen Kriegsführung in Amerika und der ganzen Welt beschäftigen. Wir werden über Strategien der Zentralbanken, Kryptowährungen, den bargeldlosen Zahlungsverkehr und Impfstoffen sprechen und von Catherine hören, wie die Elite mit Hilfe des Transhumanismus die Menschheit „erobern“ möchte.

Der 2. Teil des Interviews wird in Kürze auch auf Kla.TV ausgestrahlt werden.

Dan: Nun, bevor wir in die Themen einsteigen, die ich in meiner Mail an Sie erwähnte, weiß ich, dass meine Zuschauer auch gerne Ihre Sicht betreffs der Wahlen hören wollen. Und da wäre es nicht gut, wenn wir dieses Interview noch um eine Woche verschieben würden, da ja jetzt alles hieb- und stichfest geworden ist, was die Wahl angeht – Achtung, ich scherze! C.A. Fitts: Richtig – wir hatten eine Wahl. Die USA sind bereits seit Jahrzehnten verrufen wegen Wahlbetrugs. Also, wir sind geplagt von einem System des Wahlbetrugs. Das kenne ich bereits seit meiner Kindheit, das war schon damals so, als ich noch ein kleines Mädchen war. In meinen Interviews komme ich immer wieder auf meinen ersten richtigen Freund zu sprechen, damals in Philadelphia, wo ich aufgewachsen bin. Philadelphia ist das Zentrum des Wahlbetrugs bis zum heutigen Tag. Dort war der Vater meines ersten Freundes Wahlbezirksleiter, und immer, wenn wieder eine Wahl anstand, holte er ein dickes Bündel Scheine hervor und ging Wählerstimmen kaufen. Das war ein Teil der Wahlmaschinerie der Demokraten. Und damals waren die Demokraten in puncto Wahlbetrug - besonders in den Großstädten – phantasievoll. Aber dies ging in jener Zeit vom Volk aus und es war ein papiergestütztes System, um Stimmen zu kaufen und auch sonst noch alles Mögliche zu unternehmen. Als dann die digitalen Systeme aufkamen, kamen die Republikaner mit ins Spiel, und die waren unglaublich gut am Computer – und so auch im digitalen Wahlbetrug. Und man muss wissen, damit wurde es immer schlimmer. Zu diesen betrügerischen Wahlsystemen gab es jede Menge Berichte seitens unabhängiger Medien. Aber was wir nun in dieser Wahl erleben, ist das Schlimmste, was wir je gesehen haben. Was hier vorliegt, ist signifikanter papierbasierter Wahlbetrug, der vom Volk ausgeht, sowie zusätzlich, so scheint es, digitaler Wahlbetrug. Also in beiden Kategorien das Schlimmste. Was das Ganze jedoch wirklich vorangetrieben hat, war Covid-19. Die Situation ermöglichte es, Wege für ein Briefwahlsystem aufzubauen und auszunutzen. Und es war von vornherein klar, dass das Briefwahlsystem für massiven Wahlbetrug ausgenutzt werden würde. Denn sobald die Demokraten zu verlieren drohten – und das war offenbar in den großen Bundesstaaten der Fall – wurde lediglich abgewartet, um zu sehen, wie viele der gefälschten Wahlscheine ins System noch eingespeist werden müssen. Oder die digitalen Wahlen wurden manipuliert. Betrachtet man nur mal solche Betrugsmuster, stellt man fest, sie sind hochinteressant. Als ich beispielsweise das erste Mal auf dem Goldmarkt die dortigen Manipulationen zu verfolgen begann, rief mich mal ein ausgewiesener Goldhandelsexperte an und sagte mir: Die Märkte werden künstlich bearbeitet, das muss Ihnen klar sein. Ich sagte ihm, ich habe keine Ahnung in puncto Gold. Das war im Jahr 2000, und ich war damals noch kein Gold-Investor. Jedenfalls aber begann ich damals, diesen Markt mal eine Woche lang zu beobachten. Dann rief ich ihn an und sagte: „Zwar weiß ich nichts über Gold, aber ich weiß, wie Märkte funktionieren – und dieser Markt ist manipuliert.“ Und wenn Sie nun diese Wahl betrachten: Sie erbrachte genau das Ergebnis, wie wir es erwartet hatten. Ich erinnere mich, wie Bill Barr, der Generalstaatsanwalt, in einem Fernsehinterview diesen Briefwahlversand schlichtweg als „grauslich“ bezeichnete. Es war ihm offensichtlich klar, wohin das führen würde. Und betrachten Sie die Politik in den USA. Was wir da haben, ist ein Krieg gegen die Bevölkerung Amerikas. Und das Ziel der global aufgestellten regierenden Politikaste, und hier zitiere ich C.J. Hopkins: „Das Ziel ist, alle unabhängigen Unternehmen zu vernichten, d.h. alle unabhängigen Kleinunternehmen, Kirchen, Bauern, auch alle unabhängigen Nachrichtenkanäle, kurz jede wirtschaftlich nachhaltige Existenzgrundlage zu rauben, die diesen Menschen noch erlaubt, zu sagen, was sie denken und zu tun, was sie sagen, zu wählen, wen sie wollen und wem immer sie Geld spenden wollen.“ Kurz zusammengefasst:

Die Rede ist hier von Selbstständigen, die eine unabhängige Wirtschaft bilden. Genau das soll vernichtet werden, und genau dafür ist Covid-19 konzipiert. Also es geht darum, alle unabhängigen Unternehmen in den Bankrott zu treiben und von Regierungsgeldern abhängig zu machen, welches wiederum von der Zentralbank gedruckt wird. Derjenige, der die Gelddruckmaschine hat, kann also jeden finanziell von sich abhängig machen und kontrollieren. Und dann können auch alle natürlichen Rohstoffe kontrolliert werden. Das alles ist Teil des „Great Reset“. Jedenfalls geht mit Covid-19 das Bestreben einher, alle unabhängigen Produktivkräfte, die in 2016 Trump wählten, zu vernichten. Also ist man darauf aus, diesen Leuten die Existenzgrundlage zu rauben, denn ohne diese Krise hätte es einen Riesenerdrutschsieg für Trump gegeben. Denn die wirtschaftlichen Resultate waren dank Trump nicht nur für die unabhängige Wirtschaft, für die Unternehmer, gut, sondern auch für die Schwarzen, für die Latinos, für Frauen, kurz für jeden – also würden die Leute für ihren eigenen Geldbeutel wählen. Es bestand also die Gefahr eines Erdrutschsieges für Trump. Es ist sonderbar: Ich wohnte in New York und war eine von denen, die Donald Trump verachteten und plötzlich fand ich mich – zu meinem eigenen Erschrecken und großen Erstaunen als eine vor, die für ihn gestimmt und sogar für seine Kampagne für die erste Wahlrunde gespendet hatte. Und was man in den letzten vier Jahren beobachten konnte, ist, dass sich die Demokraten im Grunde entschieden haben, anstatt Trump auf der Ebene der relevanten Themen zu bekämpfen, den Hysteriegenerator anzuwerfen und loszuschreien. Man hatte eine ganze Serie frei erfundener Vorwürfe, die einfach immer lauter herausgeschrien wurden, während die Demokraten die Welt immer weiter Richtung Transhumanismus steuerten. Viele Menschen nennen es Transhumanismus, ich nenne es schlicht: Versklavung, denn darauf läuft es hinaus. Wenn Sie sich mal anschauen, wen sie bzw. welche Gruppe die Demokraten hier repräsentieren – das ist eine Gruppe von Menschen, die fest entschlossen sind, den gesamten Mittelstand zu zerstören um die Wahl zu gewinnen. Ich glaube nicht, dass es ihnen um den Wahlsieg als solchen ging, vielmehr geht es darum, die Mittelschicht endgültig zu vernichten, und eine Technokratie zu etablieren.

Die US-Regierung kam 1995 im Haushaltsabkommen „Budget Deal“ zu der Entscheidung, dass Demokratie nicht mehr funktioniert. Die Lösung war im Grunde die, das gesamte Geld aus der Regierungswirtschaft herauszusaugen und auszulagern. Ich nannte das den finanziellen „Coup d’Etat“, also einen Staatsstreich. Diese Entscheidung wurde explizit im Oktober/November 1995 durch das Haushaltsabkommen getroffen. Und schon im Folgemonat schritten sie fort und genehmigten OxyContin, dann wieder einen Monat später begannen sie mit der ausbeuterischen Kreditvergabe, der Immobilienblase und vieles mehr. Und das Schaffen von Wirtschaftsblasen und auf der anderen Seite das Raussaugen von Geld, das lief richtig gut an.

Dan: War das, was Sie mit dem „Glass Stegall Act“ [= Einführung des Trennbankensystems] machten – Teil des ganzen Unterfangens?

C.A. Fitts: Ja, absolut. Gehen Sie mal auf „MissingMoney.Solari.com“ – wir haben alles dokumentiert, und es gibt da eine ganze Gruppe einschließlich Dr. Mark Skidmore von der Michigan State University. Und die haben dokumentiert, dass in den Staatskassen 21 Billionen US-Dollar fehlen, zu denen dann aber noch 24-29 Billionen US-Dollar Bailout, das sind Kautionszahlungen, hinzuzurechnen sind, zusammen also 50 Billionen US-Dollar oder mehr. Mit diesem Geld sollten eigentlich die Renten und Pensionen, insbesondere die der Babyboomergeneration und die Pflegeheime bezahlt werden. Wenn dieses Geld jedoch gestohlen wird, können die Pensionsgelder nicht mehr ausgezahlt werden. Und nun da alles

gestohlen wurde, stellt sich die Frage: Wie kann den Babyboomern das Geld, was ihnen zusteht, verweigert werden, sodass sie keine Möglichkeit mehr haben, ihr Geld einzufordern. Doch um sicherzustellen, dass dieser Fall nicht eintritt, müssen jetzt Entschuldigungen erfunden werden, warum kein Geld vorhanden ist. Als Zweites ist aber auch anvisiert die USA dahinzubringen, dass sie gespalten wird und so die rechtlichen Grundlagen zu zerstören, um auf diese Weise auf der sicheren Seite zu sein, einfach weil es dann keine Handhabe mehr gäbe, diese Gelder einzufordern. Denn sind erst einmal die Regierungsstrukturen zerstört, dann gibt es auch keine rechtlichen Mechanismen mehr. So wird also dieser finanzielle Staatsstreich gefestigt. Wir wussten, dass es so kommen würde, wir kannten das Spiel, das sie spielen. Und jetzt berichten die Medien: Ah, es ist kein Geld mehr vorhanden für die Sozialleistungen, wegen Covid 19. Dieser magische Virus durchzieht jetzt sämtliche Rechnungsstellungen und annulliert alle Verpflichtungen.

Dan: Es ist also so, dass über einen unendlichen Geldfluss verfügt wird, bis es um etwas geht, wofür kein Geld ausgegeben werden soll.

C.A. Fitts: Das ist sehr praktisch. Und ein Teil des Spiels zielt darauf ab, alle unabhängigen Betriebe bzw. Unternehmer zu zerstören und sie in finanzielle Abhängigkeit zu treiben, um auf diese Weise ihr neues System zu etablieren. Das können wir dann als Nächstes diskutieren. Aber es braucht hierzu einen konzeptionellen Rahmen für die von ihnen behauptete Wirklichkeit, in der sich die Menschen bewegen sollen. Dies muss zum einen die Menschen inkohärent, also in der Vereinzelung halten können, zweitens aber sollen sie dennoch dahin gebracht werden, dass sie sich in das hineingeben was C.J. Hopkins den "Covidianischen Kult" nennt.

Dan: Die covidianischen Zweigstellen ...

C.A. Fitts: Es geht darum, die Menschen dahin zu bringen, dass sie einer offiziell behaupteten Wirklichkeit zustimmen, welche festlegt, wohin es gehen soll, und welche jedwede staatlicherseits ergehende Verordnung für sie plausibel macht. Es ist unglaublich. Gerade gestern noch hatte ich ein Telefonat mit einer wunderbaren Abonnettin, in dem es um ihre Geschwister ging, die doch tatsächlich glauben, es sei wunderbar, die USA zu zerstören. Und ich sagte: „Stopp! Ihre Eltern sind doch beide über achtzig und pensioniert – und sie sind finanziell von ihrer Rentenversicherung abhängig, oder?“ Ja, das sei der Fall. Darauf ich: „Will also Ihr Bruder, dass die Rentenzahlungen für seine Eltern versiegen?“ Darauf wieder sie: „Diesen kausalen Zusammenhang ist er nicht imstande zu erkennen.“ Und dies von einem Mann mit einem Diplom einer Eliteuniversität und einer hochbezahlten Arbeitsstelle! Aber das beobachte ich seit Jahren, niemand kann die Verbindung herstellen zwischen ihrer Idee zur Abschaffung finanzieller Verbindlichkeiten der Regierung gegenüber dem Volk und der Militär-Rente des eigenen Vaters oder der Sozialleistungen in der Gesundheitsversorgung ihrer Großeltern. Hier liegt meiner Meinung nach eine schwerwiegende multiple Persönlichkeitsstörung bezüglich des tatsächlichen Geldflusses und der sonntäglichen TV-Show – und deren bla, bla, bla vor. Und ich muss Ihnen sagen, ich bin absolut davon überzeugt, dass die wesentliche Technologie, die diesen Zug antreibt, Mindcontrol-Technologie ist. Und ...

Dan: «Catherine, ich kann kaum erwarten da hinein zu gehen. Ich möchte auch wissen, was Sie hierüber denken wo die 21 Millionen gestohlen wurden...»

C.A. Fitts: «21 Billionen, 21 Billionen!»

Dan: «Oh, sorry, genau, ich habe die Milliarden übersprungen. Ja, 21 Trillionen. Aber vorhin erwähnten Sie, dass Menschen dazu gebracht werden, sich einer offiziell verbreiteten Wirklichkeit zu unterstellen ... können wir wieder zur Wahl zurückkehren?»

C.A. Fitts: «Richtig, wir haben... wir hatten eine Wahl hier. Der Betrug sprengte natürlich jeden Rahmen und hinterlässt Amerika ohne jedes Vertrauen in die Glaubwürdigkeit des Wahlprozesses. Auch dies dient dazu, will man das Land auseinander reißen. Wir haben da die Republikaner, sowohl die Staatsanwälte der Bundesstaaten als auch das Weiße Haus, und jetzt auch das Justizministerium, die eine Reihe von Dingen unternehmen, um vor die Gerichte ziehen zu können, um zu sehen, wie man mit dem Wahlbetrug umgehen kann und um zu sehen, was in den „Swing States“ getan werden kann. Die Präsidentenwahl ist noch immer unentschieden und ich kann keine sehr gute Einschätzung dazu abgeben, wie die Chancen für Trump gegen Biden stehen, bis ich mehr über den Betrug weiß, und welche Beweise es gibt für welche Art Betrug in welchen Staaten erkennbar wird. Es kann sich alles ziemlich schnell auf den Kopf stellen. Klar ist, dass der Betrug außergewöhnlich groß war. Aus rechtlicher Sicht kann ich nicht sagen was das heißt, ohne die Einzelheiten über laufende Gerichtsprozesse zu kennen. Es ist also unentschieden. Das Interessante ist, dass schon sehr früh viele der Medien verlauten ließen, Biden habe gewonnen. Und sie taten es mit einer Überheblichkeit, die implizierte, es sei ihr gutes Recht, die Realität zu bestimmen.»

Dan: «Oh ja, haben Sie den Wahlmanager für Fox News in Arizona gesehen, welcher ein Grinsen er im Gesicht hatte, als Fox Biden als Gewinner erklärte ... «

C.A. Fitts: «Die Murdochs haben ganz klar ihr Geschäft gemacht. AP hat eine Weile gewartet, dann kam AP damit heraus und machte es öffentlich - und wenn man nur mal die Überheblichkeit anschaut, mit der sie sich verhalten ... Ich habe erst kürzlich ein EZB-Forum angeschaut mit dem Vorsitzenden der Federal Reserve, mit Lagarde und dem Kopf der Bank von England. Es wurde von der Chefredakteurin der Financial Times geleitet, die ihre Einführung freudig mit der Tatsache begann, dass Biden gewonnen hätte. Und all die Zentralbanker ruderten zurück und sagten, so etwas kann man nicht machen! Nun, Merkel ist hervorgetreten und hat Biden beglückwünscht, wie auch weitere Staatschefs der Welt. Soweit ich sehen kann, haben Putin und Xi Jinping zusammen mit den Zentralbankiers offensichtlich genug gesunden Menschenverstand, um zu sagen: "Moment mal. Es gibt eine staatliche Beglaubigung und einen Wahlprozess. Und solange dieser Prozess nicht abgeschlossen ist, ist es nicht unsere Sache, irgendjemandem zu gratulieren. Das ist gefährlich."

Dan: Ist die Zurückhaltung der Zentralbankiers nicht interessanter als die Zurückhaltung von Putin und dem chinesischen Präsidenten?

Ich meine, wenn diese jetzt Biden gratulieren würden, wüsste man, wohin sie steuern.

C.A. Fitts: Nein, da bin ich anderer Meinung.

Dan: Wirklich?

C.A. Fitts: Nun, die Zentralbanker drucken Geld aus dem Nichts. Dieses Geld ist gesetzlich definiert und geregelt. Wenn sie nicht den Anschein von Rechtsstaatlichkeit bewahren, ist ihr

Geld nichts wert.

Ihr Geld ist ein menschengemachtes Konstrukt, das durch Gesetze geschaffen wird. Wenn die Banker also öffentlich die Gesetze negieren würden welche ihr Papier aus dem Nichts erzeugen, dann hätten sie gar nichts.

Ein Zentralbanker weiß, dass er nicht mit den Medien ausschwärmen darf um deren Realität zu unterstützen. Die Banker haben im Bewusstsein, es gibt die offiziell gemachte Wirklichkeit

der Medien, und auf der anderen Seite gibt es die für sie geltende Realität, die von den Zentralbankern aufgegleist wird.

Man muss wissen, das Geld geht hierhin und hierhin, aber nicht dahin wo es hinmüsste. Das ist die Realität. Und deshalb können sie sich nicht am Schwarm der Medien beteiligen, denn dann würde man nicht nur vom Ende der Zivilisation sprechen, sondern auch vom Ende der Finanztransaktionen.

Dan: Die Zentralbankiers sind also wirklich besorgt um ihren Ruf, aber die Massenmedien vermutlich eher nicht.

C.A. Fitts: Nun, ihre Aufgabe ist es für Sensationsberichterstattungen und Verleumdungskampagnen zu sorgen um die geplante Realität zu erfinden. Die Aufgabe der Zentralbankiers ist es, zwei Dinge zu tun: Zum einen müssen sie das bestehende Reservewährungssystem aufrechterhalten und gleichzeitig die Einführung des neuen Systems beschleunigen mit der digitalen Währung.

Also haben die Zentralbankiers eine äußerst schwierige Aufgabe zu erfüllen. Ich möchte sie in keiner Hinsicht unterschätzen. Wissen Sie, meiner Meinung nach ist das worauf sie hinsteuern nachweislich psychopathisch, aber rein aus der Perspektive, wie sie operieren, muss ich sagen, dass das, was sie zu tun versuchen, sehr, sehr schwierig ist.

Die Zentralbanker sind aus gutem Grund nicht gerne kreativ, und sie haben uns alle gerade in einen globalen Erfindungsraum geworfen und schaffen Prototypen und experimentieren fortlaufend am lebenden Patienten. Und das ist für die Zentralbanker nicht angenehm.

Der IWF veranstaltete vor zwei Wochen eine erstaunliche Sitzung mit Carstens von der BIZ, mit Powell von der Federal Reserve. Und dann die Frau, die den IWF leitet – das hätten Sie mal sehen sollen, denn ... Ich möchte nur für eine Sekunde innehalten. Lassen Sie mich das zur Wahl beenden, ich komme gleich darauf zurück.

Dan: Sehr gerne.

C.A. Fitts: Also zurück zur Wahl. Wir sehen jetzt die Republikaner die im Wesentlichen, je nach Auszählung, mit fünfzig Sitze im Senat, und die Demokraten mit achtundvierzig Sitzen, und die beiden in Georgia sind noch im Spiel.

Bis Januar 2021 werden die Demokraten nun versuchen einen Weg zu finden, den Senat zwischen den verschiedenen Nachzählungen und Gerichtsprozessen wieder einzunehmen. Diese beiden Sitze in Georgia sind absolut entscheidend.

Nun, es ist eine Sache, wenn die Demokraten das Weiße Haus einnehmen, und ich kann nichts darüber aussagen, ob es dazu kommen wird. Wenn es jedoch so käme, ist es nochmal eine ganz andere Sache, ob sie auch den Senat bekommen. Denn dann kann man von einem vollen doppelten Kurs auf Transhumanismus ausgehen. Mit der Exekutive können sie viel bewirken, aber ohne den Senat können die Demokraten das zweite Amendement, das bedeutet den Zweiten Zusatzartikel zur amerikanischen Verfassung nicht entkräften.

Es gibt eine Menge radikaler Einschnitte, die sie ohne den Senat nicht möglich machen

können.

Also, wir sehen, die Wahl ist nicht nur auf der Ebene des Weißen Hauses unentschieden, sondern auch auf Senats-Ebene.

Der Senat stellt einen sehr wichtigen Kontrollpunkt dar. Es sind zwei Kämpfe im Gange im Kongress, die es aufmerksam zu beobachten gilt im Zusammenhang mit diesem Aspekt der Wahlen. Der eine ist, das Repräsentantenhaus hat SDRs, sogenannte Sonderziehungsrechte, für den IWF im Wert von drei Billionen Dollar zugestimmt; der Senat nicht. Wenn die Demokraten den Senat bekommen, so ist meine Prognose, dass er das bewilligen wird und damit wäre der IWF frei, sich auf dem ganzen Planeten breit zu machen - jetzt wo alle Nationen in die Sackgasse geführt wurden und die unabhängige Wirtschaft zerstört wurde. Dann kann der IWF über diese drei Trillionen SDRs verfügen und jede Nation ins System der „digitalen Identität“ hinein kaufen.

Dan: Könnten Sie SDRs für unsere Zuschauer definieren?

C.A. Fitts: Die „Special Drawing Rights“, zu Deutsch Sonderziehungsrechte – das ist ein System, man kann es sich wie eine Großhandels-Reservewährung zwischen den Nationen vorstellen. Geht man auf die Webseite des IWF, um zu recherchieren, dann findet man die Erklärung zu SDRs genau. Der IWF hat seit mehr als einem Jahrzehnt versucht, einen großen Zuwachs an SDRs zu erhalten. Das demokratische Repräsentantenhaus hat das bewilligt, so wie ich das von den Kongress-Abgeordneten Michigans verstanden habe, aber es wurde nicht viel darüber berichtet. Meine Vorhersage ist, wenn der Senat das bewilligt, dann wird man den Transhumanismus, aufblühen sehen. drei Trillionen Dollar- verfügbar für den IWF, um weltweit jedermann in die Ideologie des absoluten Transhumanismus hinein zu kaufen – das ist das System des „Malzeichen des Tieres das sie versuchen zu etablieren. Denn es geht hier nicht nur darum, wer gewinnt das Weiße Haus, sondern wer gewinnt den Senat.

Unglücklicherweise sind beide – egal wer es wird, beide Parteien, beide Kandidaten sind Zentralisations-Befürworter. Daher sehe ich keine wirkliche Lösung aus Washington kommend. Allerdings unterstützt zweifelsohne die republikanische Seite viel mehr eine menschlichere Zivilisation und hat traditionellerweise die Dinge gestoppt, die zum Transhumanismus führen werden. Und wenn man sich anschaut, was die Demokraten unterstützen, so ist ihr Thema absolut die totalitäre zentrale Kontrolle. Die große Mehrheit der jungen Menschen, die sie unterstützen..., ich denke, sie haben keine Ahnung... wirklich keine Ahnung...

Dan: ...was sie da unterstützen.

C.A. Fitts: Ja! Sie haben keinen Hochschein. Weil, nun, in meiner Welt muss man alles mathematisch erklären, in Bezug auf die Mathematik zwischen Zeit und Geld. Und ich denke diese jungen Menschen haben einfach kein Fundament in der Logistik der staatlichen Geldströme. Ich zitiere gerne C.J. Hopkins –kürzlich habe ich sein Werk entdeckt – und ich werde ihn demnächst für meinen Solari-report interviewen.

Dan: Oh ja, er ist genial.

C.A. Fitts: Er ist absolut sensationell, ich kann nicht genug Gutes über ihn sagen. Wenn man auf solari.com geht, wird man auf eine Rezension seines Buches der Aufsätze von 2018 und 2019 finden. Ich selbst las sie in der Woche vor der Wahl und das war solch eine

Unterstützung für die Seele – ich hatte die ganze Woche danach noch gelacht. In dieser Rezension, da beschreibe ich worüber er spricht: Er beschreibt in seinem Buch eine global herrschende Klasse, die den Hysteriegenerator dafür versucht einzusetzen, um das Volk für politische Absichten zu spalten.

Und in dieser Rezension weise ich auf einen wunderbaren Schriftsteller Charles Hugh Smith hin, einem weiteren großartigen Schreiber, der die Verteilungsschere zwischen Arm und Reich in unterschiedlichen Ländern darstellte, mit den USA als weltweit führend in dieser Verteilungsungleichheit.

Natürlich wird das Establishment sagen, sie wissen nicht, was diese Ungleichheit verursacht – was absoluter Quatsch ist. Wenn man sich anschaut, was die Ungleichheit verursacht, wird man erkennen, dass sie vom Bundeskreditmechanismus, der auf krimineller Unternehmensbasis betrieben wird, geschaffen wird.

Also, der Bundesregierung fehlen 21 Billionen durch illegale Transaktionen, 24 bis 29 Billionen flossen in die Rettungsaktionen, um verschiedene Sicherheiten zu finanzieren ... und Derivatebetrügereien... und wahrscheinlich einfach kaltblütigem Diebstahl. Wir hatten massive kriminelle Unternehmen auf Bundesebene, wo das Finanzministerium wie auch die Zentralbank zusammenarbeiteten. Das kann ich belegen. Geht man auf missingmoney.solari.com findet man meine Dokumentation die ich betreibe seit ich Washington verlassen habe. Und das war meine Fehde mit Washington – sie beteiligten sich an massivem Hypothekenbetrug und Hypothekensicherheitsbetrug.

Ich habe mit ihnen 11 Jahre Gerichtsprozesse geführt, und das war der Kern der Sache. Die Bundesregierung hat sich das Recht genommen, sich an massivem Sicherheits- und Bundes-Finanz-Betrug zu beteiligen.

Das ist die Ursache der Ungleichheit die von Geheimhaltung umgeben ist. Hat man Insider-Information und alles andere läuft im Geheimen, dann stehen die mit Insiderwissen alle hinter einem Einwegspiegel. Ob es sich nun um Kapital-Beschaffungskosten oder den Zugang zu Daten handelt– man hat enorme Ungleichheiten alleine schon dadurch, dass man die Bundesregierung als kriminelles Unternehmen weiß. Es ist eine Sache, ein kriminelles Unternehmen zu unterhalten, es ist eine andere Sache, dies mit den Steuergeldern der Bürger zu tun. Und der Grund, warum der Hysteriegenerator so laut aufgedreht wurde, liegt darin, dass dafür gesorgt werden muss, dass sich die Menschen hassen und darüber nicht die Tatsache sehen, dass bereits ihr ganzes Geld gestohlen wurde und dieses Stehlen noch weitergeht.

Ich werde das nie vergessen, ich habe in einem sehr separierten Bezirk in Tennessee gelebt. Als ich das erste mal dorthin kam, versuchte ich zunächst erstmal jeden zu gewinnen um zusammen zu arbeiten und schließlich warf ich die Hände in die Luft und sagte: Wenn ihr einfach zusammenarbeiten würdet in Sachen Geld, könnten wir uns reich hassen, statt arm. Ich werde euer Recht, einander zu hassen, bis zu meinem Tod verteidigen; es ist mir so egal, wenn ihr euch hasst, aber bitte lasst euch nicht euer Geld stehlen. Lasst euch bloß nicht übers Ohr hauen.

Wenn ich ein Geschichtsbuch über Amerika seit dem 2. Weltkrieg schreiben würde, dann wäre der Titel: „Wie die örtlichen Jungs abgezockt wurden“.

Also was ich noch bezüglich der Wahlen sagen wollte: Ein Problem sind die SDR, die Sonderziehungsrechte – das andere ist das Konjunkturpaket. Gerade jetzt spricht sich McConnell gegen ein großes Konjunkturpaket aus und gegen die Unterstützung derer, die es wirklich brauchen während gleichzeitig Biden sagt, er will einen weiteren großen Lockdown – ich will sagen, worum es bei dieser Debatte geht: Es liegt am Transhumanisten, der sagt: Wir wollen die unabhängigen Firmen und Hersteller schließen. Aber weil wir sie noch nicht alle vernichten konnten darum beschließen wir eine weitere Runde, um die unabhängigen

Fabrikanten vollends zu zerstören. Das Konjunkturpaket wird dabei helfen, um sie finanziell abhängig zu machen. Ihr Einkommen wird ihnen weggenommen, dann müssen sie ihre Firmen schließen, wir lassen sie nicht mehr arbeiten. Aber dafür bekommen sie Schecks vom großen Konjunkturpaket, und so bringen wir sie in staatliche Abhängigkeit. Das alles sind Strategien und Teile um zu dieser Vision des Transhumanismus vorzudringen. McConnell, von der republikanischen Partei sagt: Nein, das lasse ich nicht zu. Ich lasse nicht zu, dass die unabhängigen Produzenten stillgelegt werden. Darum geht es in diesem Krieg.

von -

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - www.kla.tv/USA

#DonaldTrump - www.kla.tv/DonaldTrump

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#CatherineAustinFitts - www.kla.tv/CatherineAustinFitts

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.